



WIENER
LOKALBAHNEN



Sicher unterwegs

mit der Badner Bahn

WICHTIGE VERKEHRSZEICHEN

Diese Verkehrszeichen kündigen
eine Eisenbahnkreuzung an:

Bahnbaken

Diese Zeichen stehen 240m, 160m und 80m
links und rechts vor einer Eisenbahnkreuzung.



240m



160m

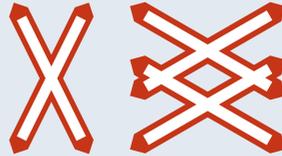


80m

Diese Verkehrszeichen stehen
direkt an einer Eisenbahnkreuzung:

Andreaskreuz

Steht an **jeder Eisenbahnkreuzung** und zeigt
einen **ingleisigen** (links) oder **mehrgleisigen**
(rechts) Bahnübergang an.



Gefahrenzeichen

Bahnübergang mit Schranken (links)
Bahnübergang ohne Schranken (rechts)



Stopptafel

Vor diesem Verkehrszeichen **immer anhalten!**



EISENBAHNKREUZUNGEN MIT VERKEHRSSZEICHEN

Eisenbahnkreuzungen ohne Lichtzeichen und Schranken sind mit Verkehrszeichen gekennzeichnet. Hier muss man anhalten und aufmerksam sehen bzw. hören, ob ein Zug naht.

Zusätzlich geben Züge bei einigen Eisenbahnkreuzungen „**Pfeifsignale**“ ab, damit man sie rechtzeitig wahrnimmt. Achtung: Bei lauter Musik oder mit Kopfhörern könnten diese Signale überhört werden!

Achtung: Züge können auf allen Gleisen und aus beiden Richtungen kommen!



EISENBAHNKREUZUNGEN MIT LICHTZEICHEN

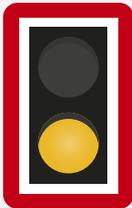
Bei Eisenbahnkreuzungen mit Lichtzeichen immer auf das Warnlicht achten!

- ⚠ Das Ignorieren des Warnlichts ist lebensgefährlich!
- ⚠ Das Erlöschen des Warnlichts unbedingt abwarten!
- ⚠ Schauen und Hören sind besonders wichtig, auch wenn kein Warnlicht leuchtet!
- ⚠ Gelbes und rotes Licht bedeuten „Halt!“



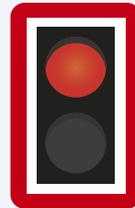
Gelbes Licht

Anhalten, ein Zug nähert sich!



Rotes Licht

Halt!



EISENBAHNKREUZUNGEN MIT SCHRANKEN

Eisenbahnkreuzungen mit Schranken sind auch mit Warnlichtern ausgestattet. Immer warten, bis der Schranken vollständig geöffnet ist und das Warnlicht nicht mehr aufleuchtet! Schauen und Hören sind selbst bei geöffnetem Schranken wichtig.

Lebensgefährlich und verboten sind:

- △ Auf einem Bahnübergang stehen bleiben.
- △ Auf einem Bahnübergang überholen.
- △ Bei Rot und geschlossenem Schranken den Bahnübergang betreten / befahren.
- △ Telefonieren, Musikhören oder das Smartphone nutzen – das lenkt ab.

Schranken und Warnlicht

Halt!



SICHERHEIT AM BAHNSTEIG

Gelbe Sicherheitslinie

Die gelbe Sicherheitslinie darf nur beim Ein- und Aussteigen übertreten werden, wenn das Fahrzeug steht. Wer die gelbe Sicherheitslinie übertritt, befindet sich in einem Gefahrenbereich. Durch den ein-fahrenden Zug entsteht in diesem Bereich eine starke Sogwirkung, von der man erfasst und mitgerissen werden kann.



Handynutzung

Nicht vom Handy ablenken lassen!
Aufmerksam sein und beim Überqueren der Gleise kein Handy nutzen!



Notrufsäulen

Viele Haltestellen der Wiener Lokalbahnen sind mit Notrufsäulen ausgestattet, die im Notfall betätigt werden können. Sie sind videoüberwacht und stellen eine direkte Verbindung zu einer ständig erreichbaren Betriebsstelle her.



RICHTIGES VERHALTEN BEI NOTFÄLLEN

- △ Den **Gefahrenbereich sofort verlassen**.
- △ **Hilfe suchen:** PassantInnen, Bahnpersonal, Notrufsäule, Feuerwehr, Polizei oder Rettung.
- △ Bei Hilfeleistung: **Die eigene Sicherheit geht immer vor!**
- △ Den Anweisungen des **Bahnpersonals** oder der **Einsatzkräfte** folgen.
- △ Abstand von **herunterhängenden Stromleitungen** halten.
- △ **Andere** Fahrgäste und VerkehrsteilnehmerInnen **warnen**.

Wichtige Telefonnummern: Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Euro-Notruf 112

ZUTRITT FÜR UNBEFUGTE VERBOTEN!

Gefahrenbereich

In diesem Gefahrenbereich dürfen Gleise nicht betreten werden.
Nichtbeachten ist lebensgefährlich!



Mehr Infos zum Thema

SICHER UNTERWEGS MIT DER BADNER BAHN

www.wlb.at/sicherheit

Für den Inhalt verantwortlich:
WIENER LOKALBAHNEN GmbH
Purkytgasse 1B, 1230 Wien
Tel.: +43 (0) 1 / 90 444
Fotocredits: WLB/Zinner,
WLB/Bayer Schilder GmbH
Stand: Sept. 2019